

Informationsvorlage

Fachbereich:	FB Z3 Finanzen	Datum:	09.07.2025
Berichterstattung:	Spindler, Yvonne	AZ:	MA Ahorn
		Vorlage Nr.:	098/2025

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Museumsausschuss Ahorn	16.07.2025	öffentlich

Sachstandsbericht zur Erneuerung der Heizungsanlage und Errichtung eines Lagergebäudes Museum Ahorn

Sachverhalt

Die bestehende Heizungsanlage im Schäferwohnhaus sowie im Museum Ahorn muss ersetzt werden.

Besonders hervorzuheben ist das großzügige Angebot des Fördervereins, dem Museum eine neuwertige, gebrauchte Pellet-Heizungsanlage aus dem Umfeld des Vereins zur Verfügung zu stellen. Für die Planung und Koordination der Installationsarbeiten konnte Herr Späth gewonnen werden – ein pensionierter Heizungsinstallateur aus dem Förderverein, der diese Aufgaben ehrenamtlich übernimmt.

Die Installationskosten für die neue Heizungsanlage werden vom ZVM getragen. Es wurden in diesem Zusammenhang bereits Angebote eingeholt. Auf die Ausschreibung der Installationsarbeiten hat sich bislang nur die Firma HLS gemeldet und ein Angebot eingereicht. Ein Gespräch mit einem externen Energieberater steht zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch aus.

Für die Heizungsmaßnahme besteht grundsätzlich die Möglichkeit einer Förderung in Höhe von 30 %. Voraussetzung dafür ist jedoch, dass der Förderantrag gebündelt und aus einer Hand gestellt wird. Eine Aufteilung des Antrags zwischen dem Förderverein und dem ZVM ist nicht zulässig. Derzeit wird an einer gemeinsamen Lösung gearbeitet. Die finale Abstimmung darüber sowie die Präsentation der vorgeschlagenen Vorgehensweise erfolgen zeitnah.

Im Zuge des Heizungstauschs ist der Bau eines Pelletlagerraums erforderlich. Dieser soll auf der Fläche des ehemaligen, inzwischen zurückgebauten Anbaus hinter dem Schweinestall realisiert werden. Der Bauantrag wurde eingereicht und wird im Nachgang verschlankt werden. Die Einholung von Angeboten für den Lagerbau erfolgt bis zum 22. Juli, sodass in der kommenden Verbandsversammlung ein entsprechender Kostenrahmen beschlossen werden kann.

Der geplante Lagerbau umfasst neben dem eigentlichen Pelletlager zusätzliche Räumlichkeiten: ein Lager für die Gastronomie mit der Option zur Einrichtung einer Kühlzelle, ein Raum für museumspädagogische Materialien, ein Holzlager für den Backofen sowie ein Lagerbereich für Gartengeräte.

Für die Lagerung der Schafgatter des Schäfervereins konnte in Abstimmung mit dem Förderverein eine alternative Lösung gefunden werden: Die Gatter werden künftig geländenah in der Scheune des Anwesens Rädlein untergebracht. Der Schäferverein beteiligt sich mit 5.000 EUR an dieser Maßnahme. Diese Mittel sollen für notwendige Sicherungsmaßnahmen – wie die Reparatur einer Außenwand – sowie für die Anschaffung eines Lagercontainers in dieser Scheune, u.a. für die Zelte des Museums verwendet werden. Dadurch kann eine ungezieferfreie und witterungsgeschützte Lagerung der Zelte gewährleistet werden.

Die für eine Förderantragstellung notwendigen Abstimmungen – einschließlich der Klärung technischer Details mit dem Energieberater – finden zum Teil erst kurzfristig vor der Sitzung statt. Diese Vorlage bildet daher den Stand zum Zeitpunkt der Erstellung ab. Die in der Zwischenzeit gewonnenen Erkenntnisse werden in der Sitzung vorgestellt und fließen in die Beschlussfassung ein.

Landratsamt Coburg

Sebastian Straubel
Landrat